



GESAMTSANIERUNG SONDERMÜLL- DEPONIE

5472 KÖLLIKEN

BAUHERR

Konsortium Sondermülldeponie Kölliken (SMDK)
5742 Kölliken

GENERALUNTERNEHMER

ARGE SMDK INFRA:
Marti AG, Bauunternehmung Zürich (FF / TL)
Züblin GmbH Stuttgart (KL)

BAUINGENIEUR

ARGE SMDK INFRA
Basler & Hofmann AG: Spezialtiefbau

BAULEITUNG

ARGE SMDK INFRA
IG GBJ
Gähler und Partner AG / Bau Ing. AG / Dr. H. Jäckli AG

SCHLÜSSELPERSONAL

Hermann Walpen, Marco Crameri, Hervé Jaunet

BAUSUMME

CHF 102'000'000.00

BAUZEIT

März 2006 bis ca. 2019

GESAMTSANIERUNG SONDERMÜLL- DEPONIE

5472 KÖLLIKEN

OBJEKTBESCHRIEB

Der Rückbau der SMDK erfolgt in einem bewohnten Gebiet. Oberste Priorität haben deshalb für alle Beteiligten der Schutz der Anwohner sowie die Sicherheit der Rückbauteams.

Drei grosse Hallen werden erstellt. In der Abbauhalle, in der Manipulationshalle und der Lagerhalle werden in den Jahren 2006 bis 2012 der Rückbau, die Triage, die Sortierung, die Neuverpackung und die Zwischenlagerung der Abfälle vor dem Abtransport stattfinden. Im Rahmen der Submission des Loses I - Infrastruktur hat die ARGE SMDK INFRA (Marti Federführung und technische Leitung) eine interessante Unternehmensvariante zur Errichtung und Demontage der Infrastruktur eingereicht.

Das Charakteristische an dieser Variante ist, dass die Abbauhalle und die Manipulationshalle von Bogentragwerken gehalten werden. Die Hallen überdecken den ganzen Deponiekörper ohne Zwischenstützen. Die Bogentragwerke weisen eine Höhe von 30 m und eine maximale Spannweite von 170 m auf.

Die frei tragende Konstruktion erhöht die Flexibilität für den Rückbau ganz wesentlich. Innerhalb der Hallen bleibt der Deponiekörper frei zugänglich.

Die Realisierung der Infrastruktur zu diesem anspruchsvollen Projekt der Gesamtsanierung der Sondermülldeponie Kölliken stellt an alle Beteiligten höchste Anforderungen.

HAUPTMASSEN

Stahlbeton	10'000 m ³
Stahl (Bogenhalle und Lagerhalle)	8'500 to
Gebäudehülle	45'000 m ²



– Januar 2015 / SJA –